SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
ZUGUNSTEN VON PERSONEN MIT
SPINA BIFIDA & **HYDROCEPHALUS**
www.spina-hydro.ch

SBH-INFORMATIONSHEFT **NR. 4/11**

Inhalt

SBH–Weekend
SBH Schweiz Weekend 2011 2

Podium
Vorträge Paulus-Akademie 13
«We empower uS bH» 13

Kids day
«Das war ein tolles Erlebnis
im Berner Hockeytempel» 14

Kids camp!
Weekend für Kids –
Sport und Spass 17

Integration
Ein Veloschullager in Talpe/TI –
schulische Integration 20

Zentralschweiz
Selbstbetroffenenanlass in der Glasi . . . 24
Elternausflug nach Morschach 25

Cerebral
Informationen 28

Termine
SBH und aus den Regionen 36
Titelfoto: Brigit Willimann

Besuchen Sie unsere Website:
www.spina-hydro.ch

Unser nächstes Heft:
zum Thema «Sexualität» erscheint Mitte März 2012

Redaktionsschluss:
Mitte Februar 2012

Dieses Heft wurde unterstützt von:

cerebral
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Fondation suisse en faveur de l'enfant infirme moteur cérébral
Fondazione svizzera per il bambino affetto da paralisi cerebrale

helvetia

Obwaldner Kantonalbank

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
ZUGUNSTEN VON PERSONEN MIT
SPINA BIFIDA & **HYDROCEPHALUS**
www.spina-hydro.ch

Geschäftsstelle

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und kompetente

Person für das Sekretariat.

Zu den Aufgaben gehören:

- Beratungsstelle und Kontaktperson
- Planung, Organisation und Administration von Tagungen, Kursen und Anlässen
- Führung der Vereinskorrespondenz und Erledigung der allgemeinen Büroarbeiten

Arbeitsaufwand pro Jahr ca. 300 Std.

Sponsoring

Neu suchen wir eine Person, die das Ressort Fundraising/Sponsoring übernehmen kann.

Bitte meldet euch bei der Präsidentin Inés Boekholt, rue Jolimont 22, 2525 Le Landeron, praesidentin@spina-hydro.ch, Tel. 079 212 89 49
oder bei der Geschäftsstelle Brigit Willimann, Schulrain 3, 6276 Hohenrain, geschaeftsstelle@spina-hydro.ch, Tel. 041 910 00 15

SBH Schweiz Weekend 2011

Das Wochenende 2011 der SBH Schweiz fand bei herrlichem Spätsommerwetter im Campus Sursee statt. Das diesjährige Motto hiess «Schwiiz». Mehrheitlich reisten die Mitglieder der Schweizerischen SBH-Vereinigung mit «Schwiizer» T-Shirts und hellblauen Älperhemden an.

Die buntgemischte Gästeschar traf sukzessive im Konferenzsaal des Campus Sursee ein, bediente sich am Lunchbuffet, während sie den Klängen der Trachtenkapelle Sarnen lauschte.
Gegen 13.00 Uhr eröffneten die Präsidentin der SBH Schweiz, Inés Boekholt, und die Geschäftsleiterin der SBH Schweiz, Brigit Willimann, den Anlass und hiessen 52 Familien mit ihren Kindern aus der Deutschschweiz herzlich willkommen. Sie informierten über den Programmverlauf des Wochenendes. Anhand der Ausführungen durften wir uns auf tolle Highlights freuen.
Brigit Willimann dankte den Vertretern der Hauptsponsoren, namentlich der Astra Tech SA, B. Braun Medical AG, Coloplast AG, Expirion GmbH, Hermap AG, Publicare AG und spv.ch. Die Vertreter/-innen informierten kompetent über die verschiedenen Inkontinenzsysteme, das Darmmanagement, den Beratungsdienst für medizinische Artikel sowie die Rollstuhl-Mobilität. Die Eltern nutzten das Angebot rege und erhielten ausgesuchte Produkte zum Ausprobieren kostenlos.
Um 14.00 Uhr startete das vielseitige Sportprogramm, organisiert durch die Schwei-

zer Paraplegiker Vereinigung, Nottwil, um das Zentrum. Das Programm bestand u.a. aus Steinstossen, Hornussen, Chriesisteinspucken, Talerschwingen, Fahnenschwingen u.a.m. Gemischte Gruppen kämpften gemeinsam um Punkte. Alle Teilnehmergruppen erhielten mittels Glückswürfel die Möglichkeit, sich für den ersten Platz zu qualifizieren. Die Posten waren originell und die Gruppen erfreuten sich guter Stimmung. Die gesungenen «Schwiizerlieder» förderten den Teamgeist.

Die vom OK-Team auf Sonntagnachmittag aufgebotenen Goldwing-Fahrer trafen teilweise infolge Datumsverwechslung am Samstagnachmittag ein. Geräuschvoll fuhren sie zum Campus Sursee und präsentierten ihre prächtigen Motorräder den Zuschauern. Die Teilnehmer/-innen waren eingeladen, im Seitenwagen oder direkt auf dem Motorradrücksiz Platz zu nehmen. Die Tour führte die Reisenden um den im Sonnenlicht glitzernden Sempachersee. Die «Spritzfahrt» bleibt den Zufriedenen wohl in bester Erinnerung.

Die rassigen Blasmusikklänge der Jugendtrachten-Kapelle Sarnen – unter der Mitwirkung von Adrian Imfeld an der Klarinette – lockten die Teilnehmer/-innen wiederum in den grossen Konferenzsaal, wo Zeit für eine kühle Erfrischung und Begegnung blieb. Vor dem Abendessen nahm die Siegergruppe des Sportnachmittages von Thomas Hurni den 1. Preis entgegen. Ein herzliches Dankeschön an Thomas Hurni und Fabienne Thali vom SPV Nottwil für das clevere Sportprogramm.
Anschliessend an die Siegerehrung überreichte Brigit Willimann jeder Familie für das engagierte Mitgehen am Sportnachmittag eine gesponserte Sbrinz-Tasche, die gefüllt

war mit einem feinen Stück Sbrinzer-Käse, Käsemesser und edlem Holzbrett samt originellen Rezeptvorschlägen.

Im Restaurant «Il Mercato» nahmen zum Abendessen am schön gedeckten Tisch 182 Personen samt Ehrengästen der SBH-Vereinigung Platz und liessen sich kulinarisch verwöhnen. Zeitgleich unterhielt uns der spanische Clown Rey Reloba und brachte Jung und Alt zum Lachen. Mitmachen war gefragt und dies heizte mitunter die Stimmung im Saal temperamentvoll an. Herzlicher Applaus war dem gebrochen deutsch sprechenden Clown immer wieder gewiss. Das genussvolle Dessertbuffet liess keine Wünsche offen. Nachtschwärmer fanden sich im Aufenthaltsraum ein, um zu Plaudern, zu Spielen oder einfach noch gemütlich ein Bier zu trinken.

Am Sonntagmorgen stand im «Il Mercato» das reichhaltige Frühstückbuffet bereit. Anschliessend durften die jüngeren Kinder Grittibänze formen. Der Campus Sursee sponserte die Backwaren. Die Grösseren trafen sich in der Sporthalle. Für Eltern und Jugendliche wartete Prof. J. Pannek, SPZ Nottwil, mit seinem Vortrag über «Sexualität» im kleinen Konferenzsaal. Seine Ausführungen waren sachlich, gespickt mit einer Prise Humor. Zwischenzeitlich sollten alle Familien des Weekends die Vortragsdokumentation von Prof. J. Pannek via E-mail von Brigit Williman erhalten haben.

Die jeweiligen Aktivitäten machten hungrig. Ein feines Mittagessen wartete auf uns. Das Zusammenkommen gab wiederum Gelegenheit, mit Familien in Kontakt zu treten, nachzufragen, wie sie anstehende Situationen lösen oder gelöst haben. Dieser wichtige Austausch führt zu Anregungen

und Entscheidungsfindungen für diverse Situationen für unsere Kinder mit SBH.
Infolge Regen trafen die auf Sonntag bestellten Goldwing-Motorradgruppen nicht ein, sodass am Nachmittag der Lottomatch unter der kompetenten Führung von Cornelia und Erwin Imfeld stattfand. Viele schöne gesponserte Preise warteten auf die Gewinner. Die Preise wurden dankend entgegengenommen und erhellten die glücklichen Gesichter.
Das OK verzichtete infolge Dauerregen auf das bunte Ballon-Finale und richtete die Schlussworte des Dankes an die OK-Helfer, die Sponsoren, die teilnehmenden Familien und wünschte gute Heimreise und auf ein freudiges Wiedersehen am 7./8. September 2013.

Hanny Müller-Kessler
Bilder: Brigit Willimann

Weitere Bilder sind auf der Homepage: www.spina-hydro.ch

Das OK-Team

Inés Boekholt, Brigit Willimann, Cornelia Imfeld, Thomas Hurni und Fabienne Thali .

Die Sponsoren

Hauptsponsoren:
- Astra Tech
- B. Braun
- Coloplast
- Expirion
- Hermap
- Publicare

Weitere Sponsoren:
- Novartis
- Obwaldner Kantonalbank
- Ortho Medica
- Orthotec
- Rehatec
- Schweizer Paraplegiker Stiftung
- Stiftung Folsäure Offensive Schweiz

Naturalsponsoren:
- Bio Familia, Sachseln
- Camille Bloch SA
- Campus Sursee
- Coop
- Engelberg Titlis Tourismus AG
- Hug, Malters
- Otto's, Sursee
- Pilatus Bahnen
- Ricola, Laufen
- Rigi Bahnen, Vitznau
- Sbrinz Käse Gmbh, Sursee
- Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee
- Victorinox, Ibach-Schwyz
- Zoo Basel
- Zoo Zürich
- Zürichsee Schifffahrt

Herzlichen Dank allen Sponsoren!
Herzlichen Dank auch an die Schweizer Paraplegiker Stiftung für ihre tatkräftige Unterstützung!

Cool, jetzt weiss ich Bescheid!

Der Martin von der Publicare hat mir und meinen Eltern alles über Stuhlinkontinenz, Katheterisierung und Harnretention gut erklärt. Zusammen haben wir die Hilfsmittel ausgesucht, die wir direkt bei Publicare bestellen können.

Rufen Sie einfach bei der Publicare an!

publicare

Publicare AG | Täfernstrasse 20 | 5405 Dättwil
Telefon 056 484 10 00 | www.publicare.ch

HERMAP ZUM THEMA ERGOTHERAPIE

Unabhängig und mobil bleiben

mit einer grossen Auswahl an Hilfsmittel für Kinder.

- Kinder-Elektro-Rollstühle
- Kinder-Rollstühle
- Reha-Buggys
- Steh-und Gehhilfen

Reha-Technik HERMAP EBIKON

Hermap AG, Orthopädie- und Rehatechnik, Neuhaltenstrasse 1, 6030 Ebikon
Telefon 041 444 10 20, www.hermap.ch
Ausstellung und Verkaufs-Center offen MO–FR, 8.00–12.00 Uhr / 13.15–18.00 Uhr.

HERMAP EBIKON

Droht uns die Zweiklassenmedizin?

Welche medizinischen Leistungen können obligatorisch Versicherte in Zukunft noch in Anspruch nehmen?
Montag, 23. Januar 2012, 19.30–21.15 Uhr, Hotel Glockenhof, Sihlstr. 33, 8021 Zürich

Die hohe Qualität unseres Gesundheitssystems ist angesichts der unablässig steigenden Kosten in Frage gestellt. Müssen sich obligatorisch Versicherte auf lange Wartezeiten bis zur Operation, Alterslimiten für bestimmte Therapieformen oder auf die Verweigerung hochpreisiger Medikamente einstellen? Befindet sich auch die Schweiz auf dem Weg zur Zweiklassenmedizin? Wie lässt sich diese Entwicklung aufhalten?

Provokation oder Integration?

Behinderung in der Werbung
Mittwoch, 25. Januar 2012, 19.30–21.00 Uhr, Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Wie werden Behinderte in der Werbung thematisiertf? Mit welchen Stereotypen und Rollenbildern wird Behinderung in der Werbung thematisiert? Wie sollen Menschen mit Behinderung Gegenstand von Werbung sein? Wann ist Werbung mit behinderten Menschen nur provokativ, wann auch ein Denkanstoss? Wann und unter welchen Umständen kann sie ein Ärgernis sein? Kann Werbung zum Abbau von sozialer Benachteiligung dienen? Und wann verletzt Werbung die Gefühle oder gar die Rechte von Menschen mit Behinderung?

Informationen: Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, Tel. 043 336 70 30, info@paulus-akademie.ch, www.paulus-akademie.ch

«We empower uS bH»

Neues Europaprojekt für bessere Berufschancen für Menschen mit Spina bifida und Hydrocephalus

Das Projekt mit dem Titel «We empower uS bH» (Deutsch: «Wir befähigen uns», SbH steht für Spina bifida und Hydrocephalus) wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Leonardo-Förderprogramms für lebenslanges Lernen finanziell unterstützt (s. auch SBH-Heft 2/11 S. 12).
Koordiniert wird es vom Josefsheim Bigge, einem Dienstleister für rund 750 Menschen mit Körper-, Lern- und Sinnesbehinderungen in Olsberg. Neu wurde ein Flyer kreiiert, welcher zum Runterladen bereitsteht auf:
http://we-empower-us.eu/fileadmin/kundenbereich/Flyer/Flyer-We-empower-uS-deutsch.pdf

Pat Schafhauser Stiftung Kids day

«Das war ein tolles Erlebnis im Berner Hockeytempel!»

17 Mädchen und Buben im Rollstuhl kamen zu einem ganz besonderen Erlebnis: Sie durften in der Berner PostFinance Arena mit der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft aufs Eis. Für einmal wurden die Rollen vertauscht: Die Nati-Cracks waren die «Anschieber» auf dem Eis, für die Tore waren die Kinder zuständig. Im Vordergrund stand aber der Spass.

Und den hatten alle. Ob Eishockeyprofi oder Kind im Rollstuhl: Es wurde viel gelacht. Auch die Nationalspieler genossen die Abwechslung auf dem Eis: «Toll, mit wie viel Herz die Kinder bei der Sache sind. Da machen wir natürlich gerne mit», erklärte Nati-Captain Mathias Seger. Vier Mannschaften mit je vier Paaren trugen ein Turnier aus. Fabian Recher, 12, kurvte mit Simon Moser von den SCL Tigers als Partner übers Eis. «Eigentlich bin ich ja SCB-Fan. Aber mit Simon Moser ging das auch ganz gut», meinte Fabian nach dem Spiel. Er war es auch, der die meisten Tore in «seinem» Heimstadion schoss … Sport macht ihm allgemein sehr viel Spass. Obwohl er eigentlich mehr auf die Karte Monoskibob setze, habe Eishockey auch seinen Reiz. «Mein Anschieber hätte ruhig noch etwas mehr Gas geben können!», meinte er mit einem Lächeln beim Mittagessen. Da blieb auch genügend Zeit für Erinnerungsfotos.

Organisiert wurde der Anlass von der Swiss Ice Hockey Association, der Pat Schafhauser Stiftung und der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Für die Betreuung vor Ort zeichnete der gemeinnützige Verein ParaHelp verantwortlich.

Kinderleichte Versorgung

Sanft – Sicher – Selbständig

SpeediCath und Peristeen in der Coloplast KinderWelt

Kinderratgeber

Unser Maskottchen Jan Jaguar und seine Freunde Hanna und Dennis zeigen Kindern das eigenständige Entleeren der Blase mit einem Katheter.

Lern DVD

Für Kinder und Erwachsene zum Thema Einmalkatheterismus und Peristeen.

Erfahren Sie mehr unter www.coloplast.ch oder kontaktieren Sie uns unter swissinfo@coloplast.com

Ostomy Care
Urology & Continence Care
Wound & Skin Care

Coloplast entwickelt Produkte und Serviceleistungen, um das Leben für Menschen mit sehr persönlichen und privaten körperlichen Beeinträchtigungen zu erleichtern. In enger Zusammenarbeit mit den Anwendern unserer Produkte entwickeln wir Lösungen, die den speziellen Bedürfnissen dieser Menschen gerecht werden. Coloplast ist ein weltweit operierendes Unternehmen mit mehr als 7000 Mitarbeitern. Wir bieten Lösungen im Bereiche der Stoma-, Inkontinenz- und Wundversorgung, als auch in der Hautpflege und in der Urologie an.

Das Coloplast Logo ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma Coloplast A/S,
© 2010-12 Coloplast A/S, DK-3050 Humblebaek, Denmark

Coloplast

Schweiz
Coloplast AG
Euro 1, Blegistrasse 1
6343 Rotkreuz
Tel.: 041 799 79 79, Fax.: 041 799 79 40
www.coloplast.ch

Weekend für Kids Sport und Spass

23./24. Juni 2012

kids camp!

Kinder im Rollstuhl mit ihren Geschwistern werden mit erfahrenen Helfer/-innen durch das Samstagsprogramm mit viel Sport geführt. Während die Eltern sich austauschen, Erfahrungen weitergeben oder gemütlich beim Kaffee sitzen, kannst du Bogenschiessen, Fechten oder Reiten. Dazu kommen noch verschiedene andere Sportarten, welche angeboten werden. Am Sonntag gibt's einen Parcours, der rot, gelb, grün leuchtet – lass dich überraschen, ob du das Feuer löschen kannst?

Anforderungen
Kinder im Rollstuhl von 5–13 Jahren (neu ab 5 Jahren), selbstständige Fortbewegung mit dem Rollstuhl

Unterkunft
Seminar- und Kongresshotel, Guido A. Zäch Institut, Nottwil

OK Kids Camp
Thomas Hurni, Fabienne Thali, Paul Odermatt, Ursula Basler

Kosten
Kids: 2 Tage inkl. Mahlzeiten, ohne Übernachtung Fr. 80.–/mit Hotel-Übernachtung Fr. 120.–
Eltern: 2 Tage inkl. Mahlzeiten, ohne Übernachtung Fr. 50.–/mit Hotel-Übernachtung Fr. 90.–

Anmeldeschluss
Freitag, 1. Juni 2012

Information/Anmeldung
Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Rollstuhlsport Schweiz, Kantonsstrasse 40, 6207 Nottwil, Telefon 041 939 54 11, fabienne.thali@spv.ch

Selbstkatheterisieren ist ein Kinderspiel.

MIT FARBIGEM KATHETERKOPF NOCH EINFACHER.

Der SafetyCat® Sicherheitskatheter von MEDICAL SERVICE erleichtert Kindern das Selbstkatheterisieren. Der farbige Katheterkopf ist deutlich zu sehen und gibt somit Sicherheit beim Einführen des Katheters.

Der feine, flexible Kopf schont die kindliche Harnröhre und verringert das Risiko, dass beim Erlernen des Selbstkatheterismus die empfindliche Harnröhrenschleimhaut verletzt wird. Der SafetyCat® Sicherheitskatheter ist in allen Kathetersystemen von MEDICAL SERVICE enthalten.

Weitere Infos und kostenlose Produktmuster erhalten Sie bei:

EXPIRION
Provider of Competence

Telefon 041 3602764 • Telefax 041 3602718
medical-service@expirion.ch • www.medical-service.de

Teleflex

Design: www.dartwork.de

Ein Veloschullager in Dalpe/TI – schulische Integration

Mit guter Organisation, Engagement und Wille ist vieles möglich!

Der Lehrer und die Heilpädagogien von Maurus informierten uns Eltern anlässlich eines Fördergesprächs im Mai 2011, dass das Velo-Schullager der 6. Klasse im September 2011 stattfinden wird und Maurus – sofern er mitkommen wolle – mit könne. Einzige Bedingung sei, die Eins-zu-eins-Betreuung von Maurus (Anmerkung: Knabe mit SB+H) während des ganzen Klassenschullagers. Da die Erfahrungen aus dem ersten Regelschullager vor 1½ Jahren in Hütten/ZH durchwegs positiv ausgefallen waren, wollte Maurus unbedingt dabei sein. Unsere älteste Tochter – zwischenzeitlich 18-jährig und erprobte Lagerleiterin – begleitete ihren Bruder für drei Tage ins Lager. Für die übrigen drei Tage übernahm die Heilpädagogien die Betreuung. Die Betreuung war somit gewährleistet. Vorauszuschicken ist, dass Maurus auf seinem Haverich-Velo mit Stützrädern und Schiebestange (ohne Elektroantrieb) viel und gern unterwegs ist. Im Frühjahr 2011 bestand Maurus die offizielle Velofahrprüfung, welche von den Verantwortlichen des Polizeiteams der Kantonspolizei Zürich durchgeführt wurde.

Die 24 Kinder der 6. Klasse von Lehrer Manuel Strässle Schaffner bestiegen mit Sack und Pack am Sonntagmittag, 18. Septem-

ber 2011, den Zug in Effretikon. Die Reise führte sie nach Airolo, wo es mit dem Autobus weiter auf die Hochebene des Tessiner Bergdorfes Dalpe ging. An diesem verregneten Sonntag brachte der starke Regen in höheren Lagen Schnee. In Dalpe (1192 m. ü.M.) lag Gott sei Dank kein Schnee. Die Wetteraussichten für die kommenden Tage kündigten sonniges und wärmeres Wetter an.
Bevor die 6.-Klässler die Reise am Sonntag antreten konnten, halfen sie, alle Fahrräder mit Zubehör in den bereitgestellten Lieferwagen zu verladen. Das Helferteam startete die Reise Richtung Süden.

Nach erfolgtem Zimmerbezug im Haus Casa San Rocco, Nachtessen und einer ruhigen Nacht startete die Klasse am Montag mit ihrem ersten Ausflug zum Ritom-Stausee. Maurus bewältigte die Strecke mit dem Rollstuhl in Begleitung seiner Schwester Jacqueline. Dienstag war Velotag. Mit dem Fahrrad fuhren alle den Berg hinunter nach Ambri-Piotta. Besichtigt wurde das Eisstadion. Maurus reiste gemeinsam mit Jacqueline mit dem Postauto zurück, wäh-

rend seine Klassenkameraden den steilen Aufstieg nach Dalpe unter die Pedalen nahmen. Am Mittwoch führte die Reise in die Hauptstadt des Kantons Tessins, nach Bellinzona. Die Kinder besuchten eine der drei Burgen.
Am Donnerstag folgte die 40 km lange Fahrradtour von Dalpe – die Leventina hinunter – bis nach Biasca. Maurus startete sehr gut, und nach rund 25 km kam er leider zu Fall. Er analysierte seinen Sturz gleich selber. Er schaute kurz vor einer Tunneleinfahrt dem heranfahrenden SBB-Zug zu lange nach, streifte die näherkommende Tunnelwand und fiel anschliessend auf die linke Seite. Er quetschte seine rechte Hand und war alsdann nicht mehr in der Lage weiterzufahren. Der Besenwagen nahm ihn mit und fuhr ihn zum Zielort, wo er auf seine Klassenkameradinnen und -kameraden wartete. Einerseits glücklich, die Velotour mitgefahren und nicht ernsthaft verletzt zu sein, blieb ihm die Leventina-Abfahrt in guter Erinnerung.

Am Freitag war Abreisetag. Das Haus wurde mit grossem Einsatz geputzt, die Velos verladen, und pünktlich standen alle an der Posthaltestelle Dalpe zum Einstieg bereit. Die Rückreise verlief problemlos, und die Eltern konnten ihre Kinder nach einem kameradschaftlichen und fast unfallfreien Schullager wieder in ihre Arme schliessen. Dank dem grossen Engagement und der Hilfsbereitschaft aller Beteiligten erfuhr Maurus ein erlebnisreiches und kameradschaftlich wertvolles Schullager. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihre tatkräftigen Einsätze. *Hanny Müller-Kessler*

Fotos: Jacqueline Müller

GELBART

ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

- ROLLSTÜHLE
- THERAPIERÄDER
- ORTHOPÄDISCHE SITZSYSTEME
- STEHGERÄTE

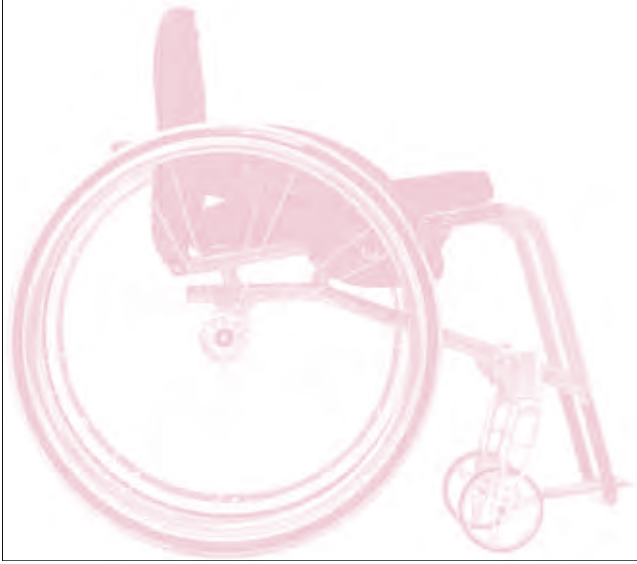
In Zusammenarbeit mit Eltern, Therapeuten und der Schule erarbeiten wir den Anforderungen entsprechende Lösungen.

REHA-CENTER ZÜRICH
Albisstrasse 33 8134 Adliswil
Tel 044-771 29 92

REHA-CENTER LUZERN
Tribschenstrasse 64 6005 Luzern
Tel 041-367 70 17

Basler Orthopädie

www.rene-ruepp.ch



Basler Orthopädie
René Ruepp AG
Austrasse 109
4003 Basel
Tel 061 205 77 77
Fax 061 205 77 78
info@rene-ruepp.ch
www.rene-ruepp.ch

Selbstbetroffenenanlass in der Glasi

Am 5. November 2011 war es wieder so weit: Der Selbstbetroffenenanlass stand an. Er begann mit einem feinen Mittagessen im Restaurant Adler. Wir assen lecker und lachten sehr viel. Um 14.45 Uhr mussten wir dann am Eingang der Glasi bereitstehen um mit dem Treppenlift hoch zu fahren, damit wir dann um 15 Uhr mit der Führung beginnen konnten.
Es war sehr spannend und lehrreich. Jene, die wollten, konnten sogar noch eine eigene Glaskugel blasen. Nach der Führung um circa 16.00 Uhr rundeten wir den Tag mit einem ebenso schmackhaften Dessert ab und verabschiedeten uns dann um 17.00 Uhr voneinander.

Nadia Zgraggen

Elternausflug vom 22.10.2011 nach Morschach

Ein wunderschöner Tag,
mit Spiel und Spass
und feinem essen.
Danke Rolf

LoFric®

Alles was Sie
Katheterisier

Gratismuster unter Tel:
oder E-Mail: info.ch@a

ASTRA
ASTRA TECH

Astra Tech SA Av. de Sévelin 18 1
Tel: 021-620 02 30 Fax: 021-620 02 31 i

e und Ihr Kind zum
ren brauchen!

021-620 02 30
astratech.com

ASTRATECH HEALTHCARE

1000 Lausanne 20 Postfach 54
nfo.ch@astratech.com www.lofric.ch

A company in the AstraZeneca Group

AKTUELL

Dualski Bellwald

Am 17. Dezember 2011 ist in Bellwald Saisonopening. Damit beginnt auch wieder die Dualski-Saison. Aufgrund der grossen Nachfrage soll das Projekt Dualski Bellwald in der bereits bestehenden Kooperation mit der Schneesportschule, den Bergbahnen und den angeschlossenen Hotels ausgebaut werden. Sie finden mehr dazu unter www.cerebral.ch/de/projekte/dualski-bellwald/.

Dualski-Testwochenende

Am Wochenende vom 14./15. Januar 2012 können die Dualski in Bellwald getestet werden. Für die Miete, den Skiunterricht und die Sesselliftfahrten werden für eine Person mit Begleitperson für die zwei Tage nur CHF 80.– in Rechnung gestellt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien, welche dem Skierlebnis zum ersten Mal begegnen möchten. Bitte melden Sie sich für die Teilnahme direkt an bei Bruno Burgener, sportho_gmbh, Bellwald, Tel. 027 971 14 70, b.burgener@eo-funktion.ch

DIENSTLEISTUNGEN

Entlastung und Ferien

Die Betreuung eines Familienangehörigen mit einer Behinderung ist anstrengend. Jeder Mensch braucht ab und zu eine wohlverdiente Pause, um neue Kräfte zu mobilisieren. Die Stiftung Cerebral unterstützt oder schafft Entlastungsangebote:

- **Kur- und Erholungsaufenthalte für Eltern**

Zusammen mit 35 ausgewählten Hotels und Kurhäusern in der Schweiz bietet die Stiftung Cerebral speziell günstige Aufenthalte an. Dieses Angebot wurde für Eltern respektive Elternteile geschaffen, damit sich diese von der aufwendigen Pflege und Betreuung erholen und neue Kräfte sammeln können. Zu beachten ist, dass die Hotels und Kurhäuser nicht zwingend barrierefrei ausgestattet sind. Den Katalog mit den speziellen Arrangements können Sie über uns bestellen.

- **Betreute Ferien**

Mit dem Projekt Betreute Ferien ermöglicht die Stiftung Cerebral für alle Familienmitglieder erholsame Ferien weg von Zuhause. Behinderte Familienangehörige werden durch Fachpersonen stundenweise am Ferienort betreut. Somit erhalten Eltern die Möglichkeit, auch einmal für sich alleine oder mit den nichtbehinderten Kindern zusammen etwas zu unternehmen. Die Stiftung Cerebral vermittelt die Betreuung vor Ort und finanziert Mehrkosten mit. Ausgewählte Unterkünfte:

– Hotels Belvédère und Belvair, Scuol
– Parkhotel Brenscino, Brissago
– Casa Lucomagno, Olivone
– Hotels Bellwald und Ambassador sowie Ferienwohnungen, Bellwald
– Hotel Spinne, Grindelwald

• Einsatz von Pflegefachpersonen in Ausbildung

In Zusammenarbeit mit Berufs- und Weiterbildungszentren für Gesundheitsberufe vermittelt die Stiftung Cerebral angehenden Pflegefachpersonen einen Praktikumseinsatz in Familien mit einem Kind im Vorschulalter. Die Pflegefachpersonen lernen, was es heisst, ein behindertes Familienangehöriges zu haben und werden auf die Pflege eines behinderten Kindes im Spital vorbereitet. Während des Einsatzes übernehmen die Pflegefachpersonen die Pflege und Betreuung des Kindes. Der Einsatz wird nur ausserhalb der Ferienzeiten angeboten und gilt für den Raum Ostschweiz.

• Vermittlung von Entlastungsplätzen

Die Stiftung Cerebral vermittelt und unterstützt familienähnlich geführte Entlastungsplätze. Sie hilft beim rollstuhlgängigen Aus- und Umbau sowie bei Einrichtungen, die der Pflege dienlich sind. Menschen mit Behinderung können so in familiärer Umgebung Ferien verbringen, und ihre Betreuungspersonen zu Hause erfahren in dieser Zeit wertvolle Entlastung. Die Stiftung Cerebral finanziert solche Entlastungsaufenthalte mit.

Informationsveranstaltung 2011 der Stiftung Cerebral – ein Ort der Begegnung mit vielen neuen Denkanstössen und Ideen

Knapp 700 Besucherinnen und Besucher sind unserer Einladung zur diesjährigen Informationsveranstaltung gefolgt. Diese fand bereits zum zweiten Mal auf dem Gelände der BEA Expo Bern statt und konnte am Freitag, 2. September und Samstag, 3. September, zwischen 10 und 16 Uhr individuell besucht werden.

Die Interessierten hatten die Möglichkeit, die Hilfsmittel zur Erleichterung des Alltags, der Pflege, des Transports und der Freizeit selbst auszuprobieren. In familiärer, herzlicher Atmosphäre und mit grossem Engagement konnten unsere Partner ihre hohe Fachkompetenz während der Ausstellung zur Verfügung stellen.
Die nächste Veranstaltung in diesem Rahmen wird am Freitag und Samstag, 6. und 7. September 2013 stattfinden.

Der hydrophil beschichtete Katheter von **Oasis** ist angenehm, sicher und preisgünstig! Die neue **Führungshilfe** ermöglicht ein einfaches und steriles Einführen! Bestell noch heute Deine **Gratis-Muster**.

Wir sind für Dich da: 061 487 99 11 oder www.rehatec.ch

REHATEC

ACTUEL

Week-end test Dualski à Bellwald

Le week-end des 14 et 15 janvier 2012, vous pourrez tester les Dualski à Bellwald. Pour la location, la leçon de ski et les remontées en télésiège, CHF 80.– seulement par personne avec personne accompagnante seront facturés pour les deux jours. L'offre s'adresse notamment aux familles qui souhaitent découvrir le ski pour la première fois. Pour participer, veuillez vous inscrire

directement auprès de Bruno Burgener, sportho_gmbh, Bellwald, tél. 027 971 14 70, b.burgener@eo-funktion.ch.

PRESTATIONS DE SERVICES

Décharge et vacances

S'occuper d'un proche handicapé est éprouvant. Tout être humain a besoin de faire une pause bien méritée de temps à autre, afin de mobiliser de nouvelles forces. La Fondation Cerebral subventionne ou crée des offres de décharge:

• Cures et séjours de détente pour les parents

Avec le concours de 35 hôtels et maisons de cure sélectionnés en Suisse, la Fondation Cerebral propose des séjours à des conditions particulièrement avantageuses. Cette offre a été conçue pour les deux parents ou bien un seul des deux, afin de leur permettre d'oublier quelque temps la lourdeur des soins et de l'encadrement prodigués, et de reprendre des forces. A noter que les équipements des hôtels et maisons de cure ne sont pas forcément exempts de barrières. Vous pouvez commander le catalogue avec les offres spéciales par notre intermédiaire.

• Vacances encadrées

Avec le projet «Vacances encadrées», la Fondation Cerebral permet à tous les membres de la famille de passer des vacances reposantes loin de chez eux. Les proches handicapés de la famille sont encadrés pendant quelques heures sur le lieu de villégiature par des professionnels. Les parents auront ainsi la possibilité d'entreprendre quelque chose à deux ou avec leurs enfants non handicapés. La fondation Cerebral organise une prise en charge sur place et participe au financement des coûts supplémentaires. Hébergements sélectionnés:

– Hôtels Belvédère et Belvair, Scuol
– Parkhotel Brenscino, Brissago
– Casa Lucomagno, Olivone
– Hôtels Bellwald et Ambassador ainsi qu'appartements de vacances à Bellwald
– Hôtel Spinne, Grindelwald

Orthotec

Wann geht's zum nächsten Fahrradausflug?

Die Orthotec bietet für Kinder und Jugendliche Vorspann- und Liegebikes von den bekanntesten Herstellern an.

Damit der nächste Familienausflug mit dem Fahrrad garantiert zum Erfolg wird.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Orthotec AG | Postfach | CH-6207 Nottwil | T +41 41 939 56 10 | F +41 41 939 56 40
info@orthotec.ch | www.orthotec.ch

ATTUALITÀ

Dualski Bellwald

Il 17 dicembre 2011 a Bellwald si apre la stagione invernale. E si riapre nuovamente anche la stagione Dualski. Per far fronte alla forte domanda il progetto Dualski Bellwald verrà esteso nell'ambito della cooperazione già esistente con le scuole degli sport sulla neve, gli impianti di risalita e gli alberghi che vi partecipano. Maggiori informazioni in proposito in http://www.cerebral.ch/it/progetti/dualski-bellwald/.

Week-end test Dualski: Durante il fine settimana del 14/15 gennaio 2012 sarà possibile provare a Bellwald i Dualski. Per il noleggio, la lezione di sci e per le corse in seggiovia, per una persona con accompagnatore per due giorni saranno conteggiati solo CHF 80.–. L'offerta si rivolge in modo particolare alla famiglie che desiderano provare per la prima volta l'ebbrezza dello sci. Se volete partecipare iscrivetevi direttamente rivolgendovi al signor Bruno Burgener, sportho_gmbh, Bellwald: tel. 027 971 14 70 oppure b.burgener@eo-funktion.ch.

IMPIEGO FONDI

Associazione Cerebral di Basilea

L'Associazione di Basilea desidera permettere a giovani adulti di fare nuove esperienze e praticare delle attività del tempo libero consone alla loro età, ma anche venire incontro ai genitori e sgravarli un po' dalle loro incombenze. Viene organizzato già per la terza volta il «week-end Cerebral per giovani adulti». Per il 2011 versiamo un contributo d'iniziativa dell'importo di CHF 10'000.–.

Fondation Vaudoise de Probation Epalinges

Handi Cap & Nature. È in progetto un percorso di 5 km nella natura per persone disabili. Interveniamo con un contributo d'iniziativa di CHF 10'000.–.

Associazione casa della gioventù e casa di vacanza Carmen a Seedorf

Nel Comune di Seedorf si sostituirà l'attuale casa della gioventù e di vacanza con un nuovo stabile, che dovrà soprattutto essere adeguato alle necessità delle persone disabili. In questo senso sarà necessario un ascensore piattaforma in modo che le persone su sedia a rotelle possano raggiungere tutti i piani. Partecipiamo a questa realizzazione con un contributo d'iniziativa di CHF 15'000.–.

Kontinenzversorgung ist Vertrauenssache. Wir bieten Ihnen dazu mehr als 14 Jahre Kompetenz, erstklassige Produkte und persönlichen Service. Damit Sie sicher und mit Leichtigkeit das Leben geniessen können. Wir sind gerne für Sie da.

ORTHO MEDICA
CONTINENCE CARE

Ortho Medica, Obergrundstrasse 119, 6005 Luzern, T. 041 360 25 44, orthomedica.ch

Schweizerische Vereinigung

10. März, 3. November 2012
Zentralvorstandsitzung in Olten

12. Mai 2012
Delegiertenversammlung SBH in Kloten, organisiert durch die Zürcher Vereinigung

31. März 2012
Die SBH ist mit einem Stand an der Rollivision in Nottwil vertreten.

7./8. September 2013
SBH-Familienweekend in Sursee

Redaktionskommission

11. Januar, 23. Mai, 24. Oktober 2012
Redaktionssitzung, Rest. Buffet Olten Autogrill

Bern/Suisse romande

Sa 28. Januar 2012
Racletteessen

Sa 28. April 2012
Generalversammlung

Sa 27. Oktober 2012
Spaghettiplausch

Zentralschweiz

16. März 2012
Generalversammlung

Internationale Vereinigung

15.–17. Juni 2012
Internationaler Kongress in Stockholm
Motto/Thema: Finding Our Way
Informationen dazu: www.rbu.se/sites/rbu.se/files/findingourwaya4.pdf

Kinder und Jugendliche im Rollstuhl mit Körperbehinderung und ihre Freunde

Gemeinsames Rollen

15. bis 21. Juli 2012

RollstuhlfahrerInnen und ihre Freunde – alle zusammen wollen wir eine Woche Ferien in Sumiswald verbringen. Mit Schwimmen und verschiedenen anderen Sportarten werden wir gemeinsam eine spannende und abwechslungsreiche Woche erleben.

Anforderungen
Alter: 8 bis 18 Jahre – Bereitschaft, die Selbstständigkeit im Pflegebereich und Umgang im Rollstuhl zu optimieren
Unterkunft
Forum Sumiswald, Sumiswald BE
Kursleitung
Andrea Meier-Violka, 062 964 01 88
Kurskosten
CHF 450.– für Plusport-Mitglieder, CHF 500.– andere
Unsere Leistungen
Gruppenunterkunft mit Vollpension – professionelle Sportleitung und Betreuung – organisiertes Rahmenprogramm
Anmeldeschluss
15. Mai 2012

Infos und Anmeldung: Plusport, Chriesibaumstrasse 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 908 45 01, mailbox@plusport.ch, www.plusport.ch

Besuchen Sie unsere Website:
www.spina-hydro.ch

kids camp!
23./24. Juni 2012 in Nottwil, ww.spv.ch

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
ZUGUNSTEN VON PERSONEN MIT
SPINA BIFIDA & **HYDROCEPHALUS**
www.spina-hydro.ch

Geschäftsstelle
Brigit Willimann, Schulrain 3, 6276 Hohenrain
Tel. P 041 910 34 28, G 041 910 00 15
geschaeftsstelle@spina-hydro.ch

Zentralpräsidentin
Inés Boekholt, rue Jolimont 22, 2525 Le Landeron
Tel. P 032 751 14 32, Natel 079 212 89 49
Fax 032 721 24 24, praesidentin@spina-hydro.ch

Zentralkassierin
Cornelia Imfeld, Brunnmattweg 11, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 51 49, kassier@spina-hydro.ch

Spenden-Konto
Obwaldner Kantonalbank, 6061 Sarnen 1, PC 60-9-9,
zugunsten von: CH91 0078 0000 3010 5315 1
Schweizerische Vereinigung zugunsten von Personen
mit Spina bifida und Hydrocephalus, 6060 Sarnen

REGIONALVEREINIGUNGEN

Basler Vereinigung
Präsident: Serge Rosenblatt
Klingentalstrasse 90, 4057 Basel, Tel. 061 693 43 12
serge.rosenblatt@spina-hydro.ch

Ostschweizerische Vereinigung
Präsident: Christian Brunner
Hinterbühle 851, 9427 Wolfhalden
Tel. 071 888 66 70, christian.brunner@spina-hydro.ch

Vereinigung Bern/Suisse Romande
Präsidentin: Lisa Salzmann
Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb, Tel. 031 839 16 20
lisa.salzmann@spina-hydro.ch

Zentralschweizerische Vereinigung
Präsidentin: Yvonne Grosswiler
Forchwaldstr. 12, 6318 Walchwil, Tel. 041 758 27 76
yvonne.grosswiler@spina-hydro.ch
Obwaldner Kantonalbank, 6061 Sarnen, PC 60-9-9, zugunsten von:
CH 04 0078 0013 0546 1180 7, Zentralschweizerische Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida und Hydrocephalus, 6060 Sarnen

Zürcher Vereinigung
Co-Präsidenten:
Hansruedi Frohofer, Rebenweg 33, 8332 Russikon
Tel. 044 954 33 56, Fax 044 954 33 02,
hansruedi.frohofer@spina-hydro.ch
Beat Käser, Trogacherstrasse 4, 8335 Hittnau,
Tel. 044 950 90 00, kaeserfrei@sunrise.ch,
PC-Konto 80-64657-1

SBH-INFORMATIONSHEFT
erscheint 4 x jährlich:
je Mitte März, Juni, September, Dezember

Redaktion
– Albin Koller, Im Unterzelg 21, 8965 Berikon,
Tel. 056 633 60 09, redaktion@spina-hydro.ch
– Rita Gloor, Schulhausstrasse 1, 3377 Walliswil-
Wangen, Tel. 032 631 13 78, ritagl@bluewin.ch
– Silvia Hurschler, Kirchweg 2a, 6022 Grosswangen,
Tel. 041 980 10 36, sihurschler@gmx.ch
– Georg Irniger, Hüttenwiesstrasse 37a,
9016 St. Gallen, Tel. 071 288 53 18,
g.r.irniger.reiser@hispeed.ch
– Hanny Müller-Kessler, Aehrenweg 6,
8317 Tagelswangen, Tel. 052 343 22 89,
hanny.mueller-kessler@bluewin.ch

Layout und Druckvorstufe
Albin Koller, Im Unterzelg 21, 8965 Berikon,
Tel. 056 633 60 09, redaktion@spina-hydro.ch

Inserate und Inseratenverkauf
Geschäftsstelle, Brigit Willimann
Schulrain 3, 6276 Hohenrain
Tel. P 041 910 34 28, G 041 910 00 15
geschaeftsstelle@spina-hydro.ch

Abonnemente
Jahresabonnement 2012 inkl. Versandkosten und
MwSt Schweiz Fr. 30.–, Europa Fr. 50.–.

Abonnemente/Adressänderungen
Albin Koller, Im Unterzelg 21, 8965 Berikon,
Tel. 056 633 60 09, redaktion@spina-hydro.ch

Druck und Spedition
Schumacher Druckerei AG, Lindenbergstrasse 17,
5630 Muri, Tel. 056 664 12 76, Fax 056 664 48 19,
schumacherdruck@bluewin.ch

Auflage: 800 Ex.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur auf vorherige schriftliche Zustimmung durch die Redaktion.

P.P.
5630 Muri

Adressänderungen:
Redaktion SBH
Im Unterzelg 21
8965 Berikon

ankuppeln und losfahren – wohin du willst!

Hersteller: ATEC Ing. Büro AG
Küssnacht a.R. www.swisstrac.ch

KIDS SWISS•TRAC®